

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0081/2019/AN

Antragsteller: CDU und FDP
Antragsdatum: 02.10.2019

Federführung:
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ausschreibung und Einführung eines
"Nachtbürgermeisters" in Heidelberg**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2019	Ö		
Gemeinderat	17.12.2019	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0081/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und FDP-Fraktion

Heidelberg, 02. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Ausschreibung und Einführung eines „Nachtbürgermeisters“ in Heidelberg

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Die Antragssteller bitten um Prüfung der Ausschreibung und schnellstmöglichen Einführung eines Nachtbürgermeisters für die Stadt Heidelberg.

Begründung:

Die Problematik in der Altstadt durch die Besucher und der zunehmenden Lautstärke zu späterer Stunde bedarf einer schnellen und für alle Beteiligten akzeptablen Lösung. Gerade mit Blick auf das kürzlich erlassene Urteil im Streit um die Speerzeiten zeigt, dass schnell und aktiv gehandelt werden muss.

Die Aufgabe eines Nachtbürgermeisters besteht auch darin, zwischen den Anwohnern, der Stadt und den Gastronomen als Moderator zu fungieren.

Aber auch die direkte Herangehensweise im Gespräch mit den Besuchern der Altstadt und der Kooperation mit dem Ordnungsamt soll hier eine gute Basis für die Zukunft der Heidelberger Altstadt bilden. In der Funktion des Nachtbürgermeisters soll gezeigt werden, dass man sich auch direkt vor Ort und aktiv an der Problemlösung seitens der Stadt beteiligt.

Gerade die Erfahrung in Mannheim hat doch gezeigt, dass dieses Amt zu einem besseren und auch sicheren Nachtleben beitragen kann. Eine Studentenstadt wie Heidelberg braucht solch ein Bindeglied, so dass von Seiten der Stadtverwaltung auch schnell auf die aktuelle Situation eingewirkt werden und so schon im Vorfeld konkrete Maßnahmen ergreifen kann.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet FDP-Fraktion**